

# PRESSEMITTEILUNG

## **Einsatz von Wasserstoff in der Industrie hat Priorität**

*Metropole Ruhr, 19. Dezember 2022.* Das knappe Gut Wasserstoff soll am besten in der Industrie eingesetzt werden, wenn es nach den deutschen Wirtschaftsentscheider\*innen geht. Dies zeigen die neuesten Ergebnisse des nationalen Wasserstoffmonitors von Metropole Ruhr, RWE und thyssenkrupp. Seit Befragungsbeginn im April 2021 ist die Wahrnehmung der Bedeutung für die industrielle Nutzung deutlich gestiegen. Der Anteil der Befragten, die diese Form der Verwendung priorisieren, hat sich um ca. 21 % erhöht. Im Vergleich dazu ist etwa der Anteil an Wirtschaftsentscheider\*innen, die die Nutzung in der Mobilität sehen, um 13,4 % (Öffentlicher Nahverkehr) bzw. 17,2 % (Individualverkehr) gesunken.

## **Wirtschaft unzufrieden mit aktuellem Wasserstoffausbau**

Vor mehr als zwei Jahren veröffentlichte die Bundesregierung die nationale Wasserstoffstrategie. Doch für die deutsche Wirtschaft ist der Fortschritt beim Wasserstoff zu gering, obwohl Wasserstoff für die Unabhängigkeit von Gas essenziell ist. Über 82 % der befragten Wirtschaftsentscheider\*innen wollen, dass die Bundesregierung den Auf- und Ausbau der Wasserstofftechnologie im Hinblick auf den Russland-Ukraine-Krieg stärker vorantreibt.

Ein Markthochlauf von Wasserstoff in der Industrie benötigt eine neue Wertschöpfungskette. Dafür müssen die Herstellung, der Verbrauch und der Transport von Wasserstoff in Einklang gebracht werden. Die hohen technischen Anforderungen werden daher auch als größte Schwierigkeit für einen schnellen Markthochlauf angesehen; gefolgt von fehlender politischer Unterstützung und mangelnden Anreizen. Denn ca. 64 % sehen auch hier zu wenig Fortschritt, wenn es um den Einsatz in den vergangenen zwei Jahren geht.

## **Zum nationalen Wasserstoffmonitor**

Mit dem nationalen Wasserstoffmonitor von Metropole Ruhr, RWE und thyssenkrupp wird kontinuierlich ein repräsentatives Meinungs- und Stimmungsbild deutscher Wirtschaftsentscheider\*innen und Selbstständiger in verschiedenen relevanten Wasserstoffdimensionen erhoben. So wird der Debatte um den deutschen und europäischen Markthochlauf der Wasserstofftechnologien eine wichtige Perspektive hinzugefügt. Der Wasserstoffmonitor wird regelmäßig um Umfrageergebnisse des Meinungsforschungsinstituts Civey ergänzt: <https://metropole.ruhr/wasserstoffmonitor>.

**Pressematerial**

Ergebnisgrafiken zur freien redaktionellen Verwendung stehen unter folgendem Link zum Download bereit: <https://metropole.ruhr/pressebereich/downloads>.

**Pressekontakt**

Thorsten Kröger  
Regionalverband Ruhr  
[kroeger@rvr.ruhr](mailto:kroeger@rvr.ruhr)  
+49 201 2069-338

Raphaela Hensch  
Regionalverband Ruhr  
[hensch@rvr.ruhr](mailto:hensch@rvr.ruhr)  
+49 201 2069-332